Newsletter
Stifter-Initiative Nürnberg

21. März 2019, 4/2019

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Anmeldung noch möglich – jetzt anmelden!
7. Nürnberg Stiftertag am 29. März

Ausführliches Programm unter:
https://www.nuernberg.de/imperia/md/stifterinitiative/dokumente/programm_final_.pdf
Außerdem auch als Anhang an diesen Newsletter!

Freitag 29. März, ab 12 Uhr, im Historischen Rathaussaal und den Konferenzräumen des Rathaus Wolff'scher Bau (Rathausplatz 2). Der Stiftertag ist der große lokale-regionale Treffpunkt für Stiftungsinteressierte, für die Stifterszene, für Kooperationspartner von Stiftungen! Seit 2011 kommen über 200-250 Interessierte zu den Nürnberger Stiftertagen zusammen – neuen Auftrieb für das Stifterwesen brachte auch der große Deutsche Stiftungstag, der 2018 im Messezentrum in Nürnberg stattfand.
Das Schwerpunktthema 2019 heißt **„Teil.Habe.Stiften."** Zu diesem Thema gibt es verschiedene Beiträge – aber ebenso zu vielen anderen aktuellen Stiftungsthemen.
Im Programm: Einlass um 12 Uhr: Begrüßungsbewirtung ● Kurzbegrüßungen durch die Partner der Stifter-Initiative Nürnberg ● Auftaktreden zu „Neue Philanthropie" (Simone Thaler, Bundesverband Deutscher Stiftungen) und zum Thema „Teilhabe" (Reiner Prölß, Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg) ● Zwölf kurze Foren (parallel in drei Zeitschienen) ● Themen u.a. „Teilhaben statt Ausgrenzen" ● „Engagement, Ehrenamt und Glück" ● „Persönlichkeitsentwicklung und Teilhabe" ● „Stiftungsgründung leicht gemacht" ● „Verbrauchsstiftung"● „Stiftung und Förderverein" ● „Aufgaben des Stiftungsvorstands" ● „KulturTicket als Teilhabemodell"
Referent/-innen u.a. Expert/-innen aus der Stifter-Initiative Nürnberg und aus vielen anderen (Stiftungs-)Bereichen – zum Beispiel Simone Thaler (Bundesverband Deutscher Stiftungen), Prof. Dr. Ulrike Posch, Andrea Lehner, Sandra Bührke-Olbrich, und Dana Becker (HypoVereinsbank), Inge weise (Bürgerstiftung Nürnberg), Christine Wicht-Stieber (Bank für Kirche und Diakonie), Claus Löw und Werner Ströhlein (Sparkasse Nürnberg), Helmut Gierse (Stiftung Persönlichkeit), Alexander Brochier, Stadtkämmerer Harald Riedel, Sozialreferent Reiner Prölß, Armin Langmann (Ökumenische Stifterinitiative), Mathias Kippenberg (Rummelsberger), Christan Reichel (Stiftungsverwaltung Stadt Nürnberg), Dieter Weisner (Deutsche Stiftungstreuhand, Dr. Axel-Michael Wagner (Pters, Schönberger und Partner)…
Um 17.00 Uhr Verleihung des **6. Nürnberger Stifterpreises** durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.
Anschließend (und zwischendurch): **Austausch, Imbiss und Getränke.**
Alle Stiftungsinteressierten, ihre Kooperationspartner und die interessierte Öffentlichkeit sind zum 7. Nürnberger Stiftertag **herzlich eingeladen**.
Der Eintritt ist **kostenfrei** um Anmeldung wird dringend gebeten.

Formlose Anmeldung jetzt unter: engagiert@stadt.nuernberg.de

Montag, 25.3. Jahrespressekonferenz der Stifter-Initiative Nürnberg
Im Germanischen Nationalmuseum. U.a. mit Vorstellung des Jahresprogramms und vor allem auch der Vorstellung des Stifterpreisträgers 2019.

Stiftungen in Nürnberg, Region und Bayern

Erlanger Bürgerstiftung: Finanzielle Leistungen der Jahre 2017/2018
Die Erlanger Bürgerstiftung konnte im Jahr 2017 rund 256.000 Euro vergeben, wobei sich die Stiftung durch ehrenamtliches Engagement weiterhin um niedrige Kosten bemüht. Auch bis Mitte des Jahres 2018 konnten bereits Anträge mit einer Fördersumme von über 40.000 Euro neu bewilligt werden. Aus den Neu-Zusagen und offenen Bewilligungen der letzten beiden Jahre konnten bereits weitere 52.000 Euro ausgezahlt. Das ausgezahlte Fördervolumen 2018 erreichte insgesamt 120.000 Euro. Die Summe aller Leistungen seit der Gründung beträgt stolze 1,6 Millionen Euro. Nachzulesen unter: https://www.buergerstiftung-erlangen.de/files/stifterinfo_2018_1.pdf

Münchner Initiative für Umsetzung der UN-Ziele für Nachhaltigkeit
Unter dem Dach der BürgerStiftung München bemüht sich das Münchner Bündnis gemeinnütziger Organisationen und Initiativen um die Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) unter Einbezug der Zivilgesellschaft. Weitere Informationen unter: http://m-i-n.net/

Stiften gehen in Deutschland und der Welt

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2019
Hauptpreisträger sind die Bürgerstiftung Lörrach, die Lichtenbergschule Darmstadt, die Volksbank Oldenburg eG und die Journalistin Dr. Inga Michler. Sie werden für besonders herausragende Engagementprojekte und Berichterstattung über gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet und erhalten jeweils 5.000 EUR. Darüber hinaus erhalten weitere Bürgerstiftungen, Schulen, Genossenschaftsbanken und Journalisten Anerkennungspreise. Die Auswahl aus den insgesamt mehr als 350 Bewerbungen hat eine unabhängige Jury getroffen. Mehr über die Preisträger und den Förderpreis Aktive Bürgerschaft erfahren Sie hier: www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis

Herausforderung bürgerliche Akzeptanz bei Bemühungen um Erinnerungskultur
Sowohl Stiftungen als auch Vereine haben oft mit der bürgerlichen Akzeptanz gegenüber ihrer Bemühungen um den Aufbau einer Erinnerungskultur zu kämpfen. Auch Kai Pfraum, Chefredakteur der Zeitschrift „Die Stiftung“, bezeichnet die bürgerliche Akzeptanz als „besondere Herausforderung“. Nachzulesen unter: https://www.aktive-buergerschaft.de/die-stiftung-erinnerungskultur-und-akzeptanz/

Soro’s Open Society Foundation: Umzug nach Berlin
Die Open Society Foundation, eine der weltgrößten Stiftungen, des US-Milliardärs George Soros schließt ihr Büro in Budapest und wechselt nach Berlin. Grund hierfür ist laut Medienberichten im Jahr 2018 das gegenüber der Stiftung repressive und feindliche Verhalten der ungarischen Regierung. Nachzulesen unter: https://www.aktive-buergerschaft.de/ungarn-soros-open-society-foundation-kommt-nach-berlin/

Erfurter SpendenParlament
Die BürgerStiftung Erfurt hat das Projekt „Erfurter SpendenParlament“ ins Leben gerufen. Hiermit sollen Projekte von Erfurter Initiativen und Vereinen für eine nachhaltige Entwicklung in und für Erfurt gefördert werden. Weitere Informationen unter: http://www.buergerstiftung-erfurt.de/media/flyer_spendenparlament_2.pdf

Buchtipps
Stiften in der DDR von Thomas Adam: Der Stiftungshistoriker Thomas Adam fokussiert in seiner Studie „Stiften in der DDR“ die Geschichte der Stiftungen in der DDR. Verdeutlicht wird hierbei vor allem, dass Stiftungen sowohl von gesellschaftlichen als auch finanziellen Rahmenbedingungen ihrer Gegenwart abhängig sind. Und dies gilt nicht nur für die jeweilige Gegenwart: Auch politische Systeme können die mittel- und langfristige Entwicklungen der Stiftungslandschaft beeinflussen. Zur Verlagsseite: https://www.univerlag-leipzig.de/catalog/bookstore/article/1853-Stiften_in_der_DDR
Weltgeschichte als Stiftungsgeschichte von Michael Borgolte: Der Universalhistoriker Michael Borgolte behandelt in seinem Werk die Weltgeschichte der Stiftungen von 3000 v. Chr. bis 1500 n. Chr. und vom Alten Ägypten über Persien, die Induskulturen und China bis zum Judentum, den Islam und zum christlichen Mittelalter. Das Werk basiert auf Forschungen von rund 30 Jahren und dem Austausch mit Expert/innen vieler Fächer und Länder. Zur Verlagsseite: https://www.wbg-wissenverbindet.de/11747/weltgeschichte-als-stiftungsgeschichte

Mit freundlichen Grüßen vom sonnigen Hauptmarkt!
Uli Glaser (mit Dank an unterstützende Kolleginnen)

Weitere Informationen

Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de